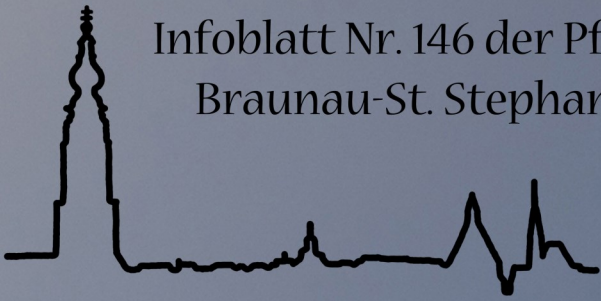


Infoblatt Nr. 146 der Pfarrgemeinde
Braunau-St. Stephan März 2025



Braunauer Steffl

*„Ich bin die Auferstehung
und das Leben.“
(Joh 11, 25)*



Grußworte

von Kaplan Philipp Faschinger

Liebe Pfarrgemeinde,

wie die meisten wahrscheinlich schon wissen, befinden wir uns im Jahr 2025 kirchlich in einem Heiligen Jahr. Aber was ist das eigentlich?

Ein Heiliges Jahr, man kann es auch *Jubeljahr* oder *Jubiläumsjahr* nennen, ist in der katholischen Kirche ein besonderes Jahr, das dazu dienen soll, den Glauben zu erneuern und den Gläubigen eine Gelegenheit zu geben, sich geistlich zu vertiefen. Normalerweise wird ein solches Jubiläum alle 25 Jahre gefeiert, aber es kann auch aus besonderen Anlässen oder als Reaktion auf besondere Ereignisse ausgerufen werden.

Das Konzept des Heiligen Jahres geht auf die **biblische Tradition des Jubeljahres** zurück, das im Alten Testament beschrieben wird und alle 50 Jahre stattfand. In diesem Jahr sollten Schuldner von ihren Schulden befreit werden, Land zurückgegeben werden, etc. kurz, es fand vor allem ein materieller Ausgleich statt. Daran anschließend wird heute in unserer katholischen Kirche ein Heiliges Jahr als eine Zeit der Buße, des Gebets, der Versöhnung und des inneren Wachstums betrachtet. Und auch, wenn wir heute das Augenmerk eher auf die geistlichen Aspekte eines solchen Jubiläums richten, so wollen wir doch auch den ursprünglich biblischen Gehalt nicht vergessen!

Ein markantes Ereignis eines Heiligen Jahres ist das Öffnen der *Heiligen Pforte* durch den Heiligen Vater im Petersdom, was dieses Mal wieder am 24. Dezember 2024 geschehen ist. Gläubige sind nun eingeladen, nach Rom zu pilgern und diese Heilige Pforte zu durchschreiten als Geste der Umkehr und Ausdruck des Willens, seinen Weg erneut bewusst mit Gott zu gehen. Besonders lädt Papst Franziskus ein, in Verbindung damit das Sak-



rament der Versöhnung zu empfangen.

Für mich persönlich wird den **Höhepunkt** dieses Heiligen Jahres sicherlich unsere **Romwallfahrt im Juli 2025** darstellen. Gemeinsam mit unseren größeren Ministranten, den Firmlingen und anderen Jugendlichen werden wir nach Rom pilgern. Rom ist nicht nur die Stadt des Papstes, ein Ort unermesslichen kulturellen Wertes, die Stadt, zu der alle Wege führen, sondern auch ein Ort, an dem wir die Wurzeln unseres Glaubens neu entdecken können. Rom ist der Ort, an dem unzählige Heilige und Märtyrer von Anfang an ihr Leben für Christus gelebt und hingegeben haben, ein Ort, an dem einem die Spuren dieser Biographien auf Schritt und Tritt begegnen und ein Ort, der besonders in einem Heiligen Jahr jeden Tag Zeuge des lebendigen Glaubens von Menschen aus aller Welt wird.

Und schließlich soll auch für jene, die nicht nach Rom pilgern (können), das Heilige Jahr nicht ohne Auswirkungen bleiben. Der spirituelle und liturgische Reichtum und die Schönheit der Feiern, die der Heilige Vater besonders in diesem Jahr feiert, kann heute ein jeder und eine jede zuhause via Fernsehen, Internet oder Radio mitverfolgen. Lassen wir diese Möglichkeit nicht an uns vorübergehen und verbinden wir uns auch so immer wieder einmal mit einem der prominenten Zentren des Christentums und damit mit der gesamten Weltkirche.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Heilige Jahr,

euer Kaplan Philipp Faschinger

Abschied von Kooperator Philipp Faschinger



„Nichts ist so beständig wie der Wandel!“ – Wie sehr gilt doch diese weise Aussage des Heraklit von Ephesus, die er schon ca. 500 vor Christus gemacht hat, für unsere Pfarrgemeinde St. Stephan!

Seit 2011 müssen wir nun zum siebten Mal einen Wechsel bei der Bezugsperson für die Seelsorge in St. Stephan akzeptieren. Zum Bedauern sehr vieler Menschen in Braunau, die dieses auch in zahlreichen Briefen und Mails an die Zuständigen der Diözese Linz zum Ausdruck gebracht haben, wird unser „Kaplan“ beziehungsweise „Kooperator“ oder „Seelsorgeverantwortlicher“ Philipp Faschinger **per 1. September d. J.** nach Gurten versetzt werden, von wo aus er noch weitere Gemeinden dazu seelsorglich zu betreuen haben wird.

Seit September 2022 ist Kaplan Philipp in unserer Pfarrgemeinde erfolgreich tätig und hat vieles auf die Beine

gestellt. Es tut uns sehr leid, dass wir Abschied nehmen müssen, aber alle unsere Proteste waren leider erfolglos.

Wir werden uns im Sommer noch gebührend verabschieden von Philipp und halten Sie auf dem Laufenden, was die weitere Entwicklung der Seelsorge in unserer Pfarrgemeinde betrifft.



(Text: Inge Fink, Fotos: Herbert Fink, Cornelia Lauschmann, Magdalena Lagetar)

Vorgestellt: Die Demenzservicestelle Braunau

Die Demenzservicestelle Braunau - Ihre Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Vergesslichkeit / Demenz

Die Demenzservicestelle Braunau in Eggelsberg betreut den ganzen Bezirk Braunau und bietet ein breites Serviceangebot für Menschen mit Vergesslichkeit, sowie deren Angehörigen. „Es ist wichtig, sich rechtzeitig Hilfe zu holen und sich gut über die Krankheit zu informieren“, erklärt Yvonne Numberger, Leiterin der Serviceeinrichtung. „Wer über den Verlauf der Erkrankung und die Bedürfnisse Betroffener Bescheid weiß, kann sich besser darauf einstellen und auch Möglichkeiten der Kommunikation und des Umgangs erlernen. Wissen hilft!“, so die Expertin.

Durch ein multiprofessionelles Team bestehend aus Sozialarbeiterin, klinischer Psychologin und MAS DemenztrainerInnen, werden die Betroffenen und deren Angehörige bei den Veränderungen und Herausforderungen demenzieller Erkrankungen umfassend unterstützt. Von kostenlosen psychologischen Abklärungen, Beratung für Angehörige, Angehörigentreffen, Informationsmaterial sowie speziellen MAS Demenztrainings, gibt es ein breites Hilfs- und Unterstützungsangebot. Insbesondere die MAS Gedächtnistrainings bieten die Möglichkeit die Gedächtnisleistung der Betroffenen zu fördern und die Angehörigen zu entlasten. Dafür kann die MAS Alzheimerhilfe die Räumlichkeiten der Pfarre St. Stephan nutzen. „Dieser Beitrag hilft enorm. Denn so ist es möglich, regelmäßige Sprechtag, MAS Gedächtnistrainings sowie Angehörigentreffen auch in der Bezirkshauptstadt anbieten zu können und die Anfahrtswege möglichst kurz zu halten“, bedanken sich Numberger und ihr Team.

Geplante Sprechtag in Braunau:

28.04.2025, 26.05.2025, 30.06.2025, 28.07.2025

Termine nach Vereinbarung:

Telefon (0664/4580071) oder E-Mail (yvonne.numberger@mas.or.at).

Kostenloses Schnuppertraining gegen das Vergessen in Braunau

Sie werden vergesslicher und machen sich Sorgen um Ihre Gedächtnisleistung? Sie wollen vorbeugen und Ihr Gehirn trainieren? Und Sie wollen erleben, wie Sie das tun können? **Am 22. April 2025, gibt es von 10 bis 12 Uhr, im Pfarrsaal der Pfarre St. Stephan**, in Braunau am Inn, ein kostenloses Schnuppertraining der MAS Alzheimerhilfe.

„Mit stadiengerechtem Ressourcentraining kann es gelingen, die kognitiven Funktionen der Betroffenen länger zu erhalten, das Langzeitgedächtnis zu trainieren, soziale Kompetenzen zu erhalten sowie Sinneswahrnehmungen, Lebensfreude und Selbstwertgefühl zu stärken“, erklärt die Demenzexpertin die Sinnhaftigkeit von Gedächtnistraining. Die MAS Demenztrainerin Doris Walser und Yvonne Numberger laden Interessierte zum kostenlosen Schnuppertraining und zum Informationsaustausch ein. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 0664/4580071.

Vorgestellt!

In unserer neuen Serie wollen wir Vereine und Gruppierungen vor den Vorhang holen, die eine Verbindung zu unserer Pfarrgemeinde St. Stephan haben. Diesmal ist es die Demenzservicestelle Braunau.



Kostenlose Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz bedeutet eine große Herausforderung. In den Angehörigentreffen der MAS Alzheimerhilfe erleben Angehörige, dass Sie damit nicht allein sind, dass andere mit ähnlichen Schwierigkeiten konfrontiert sind und gerne Ihre Erfahrungen hören. „Denn nur, wenn es den Angehörigen gut geht, geht es auch den Betroffenen gut“, legt Numberger großen Wert auf deren spezielle Hilfestellung und Entlastung.

Zu folgenden Terminen setzen wir uns gemütlich zusammen, um uns gegenseitig zu unterstützen.

Montag, 28.04.2025; und Montag, 30.06.2025

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Pfarre St. Stephan, Seniorenüberl,
Kirchenplatz 18, 5280 Braunau am Inn

Wir bitten um Voranmeldung unter (0664/4580071) oder E-Mail yvonne.numberger@mas.or.at).

Kontakt:

Yvonne Numberger

Sozialarbeiterin Leitung Demenzservicestelle Braunau

MAS Alzheimerhilfe Demenzservicestelle Braunau

A-5142 Eggelsberg, Marktplatz 9

Tel : +43(0)664/4580071

E-Mail: yvonne.numberger@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at



HERMANN
OBERHOFER
 STEINMETZMEISTER



Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



**WERKZEUGE
 MASCHINEN
 GARTENGERÄTE**

**Salzburger Strasse 5
 5280 BRAUNAU/INN**



Raiffeisen
 Region Braunau

**WERT-
 SCHÄTZUNG**

Zusammenhalt ist einer
 unserer Werte

raiffeisen-ooe.at



Grabmann
 RESTAURIERUNG

Angelika Grabmann, Dipl. Rest. (FH)
 Stadtplatz 115, D-84489 Burghausen
 Telefon: +49 (0) 171 5810459
 office@grassmann-restaurierung.de
 www.grassmann-restaurierung.de

VD: Mitglied im Verband
 der Restauratoren

„Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts!“



Christ-Sein ohne tätige Nächstenliebe ist kein Christ-Sein. Die Mitarbeitenden des Caritativen Ausschusses sind mit ihrem Einsatz bemüht, das Leben armer, vom Leben benachteiligter Menschen, ein bisschen „schöner“ zu machen, aber auch älteren, betagten Menschen zu zeigen, dass sie in der Gemeinschaft der Kirche nicht vergessen sind.

Die Caritas steht für tätige Nächstenliebe – ein Grundpfeiler unseres Glaubens. Sie erinnert uns daran, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und füreinander da sein sollten. In einer Welt, die oft von Egoismus und Gleichgültigkeit geprägt ist, ist es umso wichtiger, dass wir die Werte der Nächstenliebe in unserem Alltag leben und weitergeben. Der Ausschuss „Caritas“ ist bemüht, die Not der Menschen im Raum unserer Pfarrgemeinde zu entdecken und Hilfestellungen anzubieten. Wir verstehen uns als Ansprechpartner für Hilfesuchende in allen Belangen und versuchen, die Werte der Caritas stellvertretend für unsere Pfarrgemeinde zu leben. Darüber hinaus wollen wir auch immer wieder auf die Not von Menschen, auch außerhalb der Gemeinde und weltweit, aufmerksam machen.



Eine weitere Aufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Haussammlung. Da es leider immer schwieriger wird, Personen zu finden, die bereit wären, aktiv für die Haussammlung tätig zu sein und sozusagen „von Haus zu Haus“ zu gehen, liegt dieser Ausgabe des „Braunauer Steffl“ ein Zehlschein bei, den Sie zur Unterstützung der Caritas verwenden können. Wir danken schon im Voraus für Ihre Spenden!

Ein gutes Beispiel unserer Arbeit ereignete sich Anfang 2025, als wir einer älteren Dame in einer schwierigen Lebenssituation zur Seite standen. Die Unterstützung war alles andere als einfach: Es mussten zahlreiche Behördenwege begleitet und viele Hürden überwunden werden. Doch durch den unermüdlichen Einsatz unseres Teams und die Solidarität innerhalb der Gemeinde konnten wir ihr helfen, wieder auf die Beine zu kommen.

Diese Art der Unterstützung ist jedoch nur möglich, wenn wir über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen. Daher sind wir auf Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement angewiesen. **Jeder Beitrag, sei er auch noch so klein, kann einen großen Unterschied machen und mithelfen, dass wir weiterhin Menschen in Not unterstützen können.**

Wir laden alle Gläubigen ein, sich aktiv an unserer Arbeit zu beteiligen, sei es durch Spenden, ehrenamtliche Mitarbeit (mit Herbst scheidet leider zwei aktiv Mitarbeitende aus dem Caritas-Team aus) oder einfach durch das Teilen von Informationen.

Gemeinsam können wir viel bewirken und das Licht der Nächstenliebe in unsere Gemeinde tragen!

Welttag der FremdenführerInnen 2025 in Braunau

Im Mittelpunkt des Treffens der FremdenführerInnen am Samstag, 9. März 2025 in Braunau stand eine **Entdeckungsreise rundum die Stadtpfarrkirche St. Stephan**, bei der natürlich auch die Martinskirche mit ihrer Krypta besucht wurde. Im Rahmen des Nachmittagsprogramms gab Organistin und Musikschullehrerin Waltraud Mayer-Brunthaler ein **Orgelkonzert an der Metzler-Orgel** und die beiden Stadtführerinnen Susanne Urferer und Annegret Ritzinger führten die interessierten TeilnehmerInnen in und um die beiden Kirchen. Am Ende der Veranstaltung konnte an die Vertreterin der Pfarrgemeinde, Mesnerin Helga Skiba, ein Beitrag für die bevorstehende Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche übergeben werden.

Die Pfarrgemeinde St. Stephan bedankt sich herzlich für das Wohlwollen!



Von links: Susanne Urferer, Waldtraud Mayer-Brunthaler, Annegret Ritzinger

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.



DANKE

FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

www
meinbeitrag.at

Auf dem Weg zur Erstkommunion

„Glauben heißt, mit dem Herzen sehen.“ So lautet das Motto der heurigen Erstkommunion in St. Stephan. 21 Kinder der Volksschule Braunau-Stadt trafen sich zu diesem Gedanken in den vergangenen Monaten mehrmals mit Kaplan Philipp und Inge Fink von der Pfarrgemeinde zu Vorbereitungsstunden im Pfarrheim. Viel Unterstützung und Interesse gab es dabei von Seiten der engagierten Mütter und Väter und während der vielen Wochen der Vorbereitung auch seitens RL Andrea Aichberger. Erzählungen von und über Jesus standen dabei genauso auf dem Programm wie Spiel und Spaß, Singen, Kerzen verzieren und sogar als Bäckerlehrlinge konnten die Erstkommunionkinder erfolgreich ihr Glück versuchen. Gemeinsam mit ihren Eltern sorgten die Kinder für Kaffee und Kuchen beim Pfarrcafé und leisteten so einen Beitrag zum Leben in der Gemeinschaft der Pfarrgemeinde. Manche der Mädchen und Buben wirkten auch in den Weihnachtsferien bei der Dreikönigsaktion als eifrige SternsingerInnen mit.

Alle freuen sich schon sehr auf ein schönes Fest der Erstkommunion am Sonntag, 18. Mai 2025 in der Stadtpfarrkirche.



Ein unvergessliches Fußballabenteuer



Meine Erinnerungen an die Priester-Fußball-Europameisterschaft 2025

von Kaplan Philipp Faschinger

Vom 10. bis 14. Februar 2025 nahm ich an der Priester-Fußball-Europameisterschaft in Kisvárdá, Ungarn, teil. Ein Abenteuer, das ich so schnell nicht vergessen werde. Zusammen mit etwa 220 Priestern aus 14 europäischen Ländern kämpften auch wir österreichische Priester um den Titel – und zwar bei einem echten Fußballturnier mit echten Toren und einem echten Fußball.

Als Stürmer der österreichischen Nationalmannschaft war es ein echtes Highlight, unser Team zu unterstützen und mit meinen Mitspielern aus verschiedenen Diözesen das Beste zu geben. Unsere Mannschaft erreichte den respektablen achten Platz, was uns alle stolz machte. Aber es ging nicht nur um den sportlichen Erfolg. Es war vor allem die Freude an der Gemeinschaft, die uns alle verband – sowohl auf dem Spielfeld als auch davor beim gemeinsamen Beten und dann danach beim Feiern.

Ein besonders beeindruckender Aspekt des Turniers war die Vielfalt unter den teilnehmenden Priestern. Darunter waren natürlich auch die Geistlichen der Gastgeber-Eparchie Nyíregyháza in Ostungarn, die zum Großteil dem byzantinischen Ritus angehören. Schön war es, den Kindern dieser Priester beim Anfeuern ihrer Papis zuzusehen. Und sehr bewegend war, wie alle zusammen – egal welcher Tradition sie folgten – das Fußballspielen genossen und gleichzeitig den Glauben gemeinsam feierten.

Über 200 Priester aus 14 Ländern, die zusammen beteten, Sport trieben und feierten – das war ein ganz besonders beeindruckendes Erlebnis der Gemeinschaft. Es zeigte sich einmal mehr, wie Sport, aber besonders der gemeinsame Glaube, Brücken bauen können und wie sie uns über Grenzen hinweg verbinden.

Ich werde diese Woche, die sowohl sportlich als auch kulturell und auch spirituell so bereichernd war, immer in guter Erinnerung behalten und freue mich schon auf die nächste EM nächstes Jahr in Polen.



UNTER HEIDEN

Warum ich trotzdem Christ bleibe



Tobias Haberl

JOURNALIST,
BUCHAUTOR

**"Vom Leben als Christ in
einer säkularen Gesellschaft"**

**Was bedeutet es, seinen Glauben zu leben
und in der Kirche bleiben zu wollen – trotz
aller Schwierigkeiten und Zweifel?**



DIENSTAG, 3. JUNI 2025

19 Uhr

Raiffeisen Dienstleistungszentrum
Salzburgerstr. 2, 5280 Braunau

EINTRITT 8 € ABENDKASSA



Das ist los in der Pfarre

April 2025		
01.	19:00 Uhr	Vortrag P. Martin Rauch SJ, Wien, „Meinen Frieden gebe ich euch“ – Wer glaubt, Gott ohne Suchen finden zu können, glaubt zu viel. Raiffeisen-Dienstleistungszentrum Braunau, Salzburger Straße 2
04.	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Stadtpfarrkirche; Gestaltung: PGR St. Stephan
04. bis 06.		FirmkandidatInnen-Wochenende im Kisi-Haus, Altmünster
10.	10:00 Uhr	Oster-Gottesdienst VS Stadt, Stadtpfarrkirche
11.	16:00 Uhr	MinistrantInnen-Probe; Stadtpfarrkirche
13.	09:30 Uhr	Palmsonntag; Segnung der Palmbuschen am Stadtplatz, Fischbrunnen, Prozession zur Stadtpfarrkirche; musikalische Begleitung Stadtkapelle Braunau; Festgottesdienst
17.	19:00 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlsmesse; Stadtpfarrkirche, musikalische Gestaltung: Chor Da Capo Non Fine
	20:00 – 24:00 Uhr	bis 21 Uhr gestaltete Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten, dann Stille Anbetung; Pfarrsaal St. Stephan; Beichtgelegenheit
18.	08:00 bis 14:00 Uhr	Karfreitag – Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde
	15:00 Uhr	Passionsgottesdienst, Stadtpfarrkirche
19.	08:00 bis 12:00 Uhr	Karsamstag – Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde
	13:15 bis 15:15 Uhr	Anbetungsstunden: Gestaltung durch versch. Gruppen lt. Einteilung
	16:00 Uhr	Auferstehungs-Wortgottesfeier für Familien und Kinder, Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Team Familie Christian und Karin Schmid
	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Erwachsenen-Taufe, Feuerweihe, Auferstehungsgottesdienst, Stadtpfarrkirche
20.	09:30 Uhr	Ostersonntag: Hochamt zum Osterfest
21.	09:30 Uhr	Ostermontag: Feiertagsmesse
24.	09:00 Uhr	Frauenmesse, anschließend Frauencafé im Pfarrsaal
26.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal
	19:00 Uhr	Benefizkonzert der Stadtkapelle mit SchülerInnen-Chor des BRG Braunau zugunsten der Innenrenovierung; Stadtpfarrkirche
27.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse mit Nach-Primizsegen; Stadtpfarrkirche

Braunau-St. Stephan

Mai 2025		
01.	09:30 Uhr	Hl. Messe; Tag der Arbeit
04.	ab 10:30 Uhr	Pfarrcafé; Pfarrsaal, Gestaltung Chor Da Capo Non Fine
09.	19:00 Uhr	Maiandacht am Heilig-Geist-Hof, Familie Gratzl, Auf der Haiden 77, Braunau
11.	09:30 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag
	19:00 Uhr	Sendungsfeier der FirmkandidatInnen der drei Braunauer Stadtpfarrgemeinden, Valentinskirche Haselbach
16.	14:00 Uhr	Probe für Erstkommunion, Stadtpfarrkirche
	19:00 Uhr	Benefiz-Konzert für Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche: Wilfried Scharf + Ensemble „Saitenklang“, Stadtpfarrkirche
18.	09:30 Uhr	Erstkommunion der VS-Stadt; Stadtpfarrkirche; Prozession: musikalische Begleitung: Stadtkapelle Braunau
20.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche; musikal. Gest. Herbert Hauser Zieharmonika
24.	09:00 – 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal
28.	17:00 Uhr	Probe für Firmung, Stadtpfarrkirche
29.	09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt: Heilige Messe, Stadtpfarrkirche
31.	10:00 Uhr	Öffentliche Firmung, Stadtpfarrkirche; Firmspender: Erzabt Korbinian Birnbacher; musikalische Gestaltung: Chor „AufTakt“
Juni 2025		
01.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse; musikalische Gestaltung: Hackbrett-Gruppe
03.	19:00 Uhr	„Unter Heiden – Warum ich trotzdem Christ bleibe“ Vortrag und Gespräch mit Tobias Haberl, München, Raiffeisen-Dienstleistungszentrum Braunau, Salzburger Straße 2
08.	09:30 Uhr	Pfingstsonntag, Festmesse
09.	09:30 Uhr	Pfingstmontag, Feiertagsmesse
12.	ganztägig	Frauen-Ausflug nach Passau (Dombesichtigung) und Schärding (Landesgartenschau); Abfahrt Bus-Bahnhof 7:30 Uhr, Bus Fa. Weiss-Reisen
14.	ganztägig	Minis-Fest im Stift St. Florian
15.	ab 10:30 Uhr	Pfarrcafé; Pfarrsaal; Gestaltung: Chor AufTakt
19.	08:30 Uhr	Fronleichnam: gemeinsamer Gottesdienst der drei Braunauer Pfarrgemeinden; Prozession durch die Stadt; musikal. Begleitung: Stadtkapelle; Kirchenplatz- und Pfarrfest mit Blasmusik (Stadtkapelle) + Bewirtung
27.	19:00 Uhr	Orgelkonzert, Stadtpfarrkirche, Organist: MMag. Stefan Donner, Wien
29.	09:30 Uhr	Sonntagsmesse mit Sammlung zugunsten KH in der Ukraine
	10:00 Uhr	25jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Mag. Gert Smetanig, Mauerkirchen Festprediger: Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer

Auf dem Weg zur Firmung



Elf Jugendliche bereiten sich heuer in unserer Pfarrgemeinde auf die Firmung vor. Bereits als Sternsinger waren viele von den diesjährigen Firmlingen im Einsatz, regelmäßig finden Firmstunden unter der Leitung von Firmbegleiterin Magdalena Lagetar im Pfarrsaal statt. Der Pfarrgemeinde stellten sich die diesjährigen Firmlinge in einem Video vor, das online auf der Pfarrhomepage noch zu sehen ist. Ihre Service- und Backkünste stellten sie bei einem gut besuchten Pfarrcafé unter Beweis.

Das Glück, ihren Firmspender, Erzabt Korbinian Birnbacher, vor der Firmung persönlich kennenzulernen, wurde den diesjährigen Firmkandidaten zuteil: Der Firmspender reiste extra aus Salzburg an, um mit den Jugendlichen eine Kreuzwegandacht zu feiern. So vielfältig wie die Firmgruppe ist auch die Firmvorbereitung: Das Mitfeiern von Gottesdiensten, das Ratschen vom Kirchturm am Karfreitag und Karsamstag sowie ein zweitägiger Firmausflug ins KISI-Haus in Altmünster am Traunsee stehen noch auf dem Programm, bis die Jugendlichen nach der Sendungsfeier bereit für den Empfang des Sakraments der Firmung sind.

Heuer findet die **öffentliche Firmung** in der Stadtpfarrkirche St. Stephan
am Samstag, 31. Mai, 10 Uhr, statt.



QR-Code mit der Handykamera Ihres Smartphones scannen und damit zum
Vorstellvideo auf der Pfarrhomepage gelangen

Öffnungszeiten des Pfarrgemeindebüros:

Pfarrgemeindebüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag und Freitag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Website: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



GETAUFT WURDEN

Mair	Hanna
Pfanzelt	Fiona
Steigthaler	Hannah Theresa

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND

Frei	Karl	13.11.2024
Obermair	Martina	14.11.2024
Haller	Ludwig	16.11.2024
Mielacher	Roswitha	01.12.2024
Wiesmayr	Günter	10.12.2024
Ranftl	Anna	19.12.2024
Berschl	Karoline	28.12.2024
Erlinger	Maria	06.01.2025
Forsthofer	Hermann	16.01.2025
Mahal	Erwin	03.02.2025
Maier	Paulina	16.02.2025
Auzinger	Ingrid	19.02.2025
Mavronicles	Elfriede	27.02.2025
Gerner	Maria	11.03.2025
Gradinger	Gertrud	11.03.2025

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrgemeindegleben mit vielen Fotos sehen oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten nachschlagen wollen, statten Sie doch unserer Pfarrgemeinde-Website einen Besuch ab:

www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



HEILIGE WOCHE

Sonntag, 13. April bis Montag, 21. April

PALMSONNTAG

9.30 Uhr SEGNUMG der Palmzweige am Stadtplatz
PROZESSION zur Stadtpfarrkirche
mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Braunau
anschließend Festgottesdienst

GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr ABENDMAHLFEIER in der Stadtpfarrkirche,
gestaltet vom Chor „Da Capo Non Fine“
anschließend ist Anbetung im Pfarrsaal
bis 24.00 Uhr; Beichtgelegenheit nach dem GD

KARFREITAG – streng gebotener Fasttag

15 Uhr PASSIONSGOTTESDIENST, Stadtpfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG

13.15 bis Anbetungsstunden für verschiedene Gruppen
15.15 Uhr nach Einteilung
16.00 Uhr Wortgottesdienst-Auferstehungsfeier für Kinder und Familien
Musikalische Gestaltung: Team Christian und Karin Schmid
20.00 Uhr OSTERNACHTFEIER *mit Erwachsenentaufe*

OSTERSONNTAG

9.30 Uhr HOCHAMT in der Stadtpfarrkirche

***Speisenweihe ist nach beiden Auferstehungsfeiern und
nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.***

OSTERMONTAG

9:30 Uhr Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche